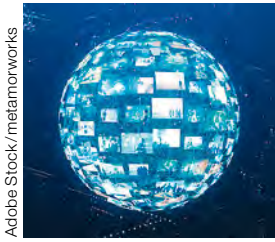


Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Adobe Stock/metamorworks

um die Jahrtausendwende gab es eine Bewegung, die sich dem Kampf gegen die Globalisierung verschrieben hatte. Es ging um Kritik an den internationalen Finanzmärkten, an globalen Warentransferts und vieles mehr. Die bekannteste Organisation war Attac. Rund 20 Jahre später scheint ihr Ansinnen etwas aus der Zeit gefallen. **Die Globalisierung**

lässt sich nicht rückgängig machen. Selbst in Zeiten einer Pandemie fließen die Warenströme rund um den Globus, wir sind enger vernetzt denn je, was uns besonders dann auffällt, wenn einmal ein Frachter stecken bleibt und den Suez-Kanal verstopft.

Vieles, was an irgendeinem Ort der Welt passiert, betrifft uns auch da, wo wir leben. Weltpolitik hat einen Einfluss auf die kleinsten lokalen Einheiten. Was bedeutet es für die regionale Wirtschaft, wenn wir mit Russland im Clinch liegen? Welche Auswirkungen haben Kriege



Ludger Möllers

im Nahen Osten auf unser Leben? Lokalzeitungen untersuchen die lokalen Folgen weltpolitischer Ereignisse. Die besten Beispiele hierfür haben wir für Sie zusammengestellt (Seiten 4 bis 13). Besonders beeindruckend dabei: Die Zeitungen berichten nicht nur, sondern werden zuweilen selbst Akteure, wie etwa **die Schwäbische Zeitung, die Flüchtlingslager im Nordirak unterstützt.** „Es gibt viel zu tun“, sagt Reporter Ludger Möllers (Seiten 4 und 5).

Im Magazin setzen wir unsere Debattenreihe fort. Dieses Mal kommt Jost Lübben, Chefredakteur der *Westfalenpost*, zu Wort. Wer zu Beginn der Pandemie noch nicht in der digitalen Transformation angekommen gewesen sei, habe in den folgenden Monaten keine passenden Inhalte parat gehabt, meint er. Derzeit müssten lokale

Verlage sich mit diversen Herausforderungen auseinandersetzen – **„mit mehreren Bällen gleichzeitig jonglieren“**, wie Lübben es nennt (Seiten 14 und 15).



Dafür, dass Ihnen dieses Jonglieren im Redaktionsalltag gelingt, setzen wir uns gerne ein.

Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

- TITEL**
- 04** Die *Schwäbische Zeitung* engagiert sich für Menschen im Nordirak
 - 06** Die *HAZ* spricht mit minderjährigen Flüchtlingen aus Moria
 - 07** Der *Weser-Kurier* berichtet über die Insolvenz einer Privatbank
 - 08** Über ein umstrittenes chinesisches Kulturinstitut schreibt der *Donaukurier*
 - 09** Wie Lokalzeitungen über die Proteste in Belarus berichten
 - 10** Der *Nordkurier* recherchiert zum Projekt „Nordstream 2“
 - 11** Nahost, Brexit, Myanmar: So können Sie über globale Krisenherde berichten
 - 12** Die *Kieler Nachrichten* sprechen mit zwei Ex-Soldaten über Afghanistan
 - 13** Extradreh und Materialien

MAGAZIN

- DEBATTE**
- 14** Jost Lübben über Lokaljournalismus und Zielgruppen
 - 16** Wie verfahren Redaktionen beim Gendern? Nachgefragt
 - 18** Presserat: falschen Eindruck erweckt
 - 19** Leseranwalt: Falschmeldung
 - 20** Internetwerkstatt: Audiogramme

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Die *Lausitzer Rundschau* spricht mit Läuferinnen und Läufern
- 24** Die *Heilbronner Stimme* thematisiert ein lokales Kulturgut
- 25** Der *General-Anzeiger* interviewt einen treuen Leserbriefschreiber
- 26** Die *Ruhr Nachrichten* widmen sich dem Thema Obdachlosigkeit
- MAKING-OF** **28** Die *NRZ* verschickt einen Newsletter für Frauen
- 30** Anders gedreht: Rubrik und Fundstück

PANORAMA

- 31** Extradreh Sommer/Impressum